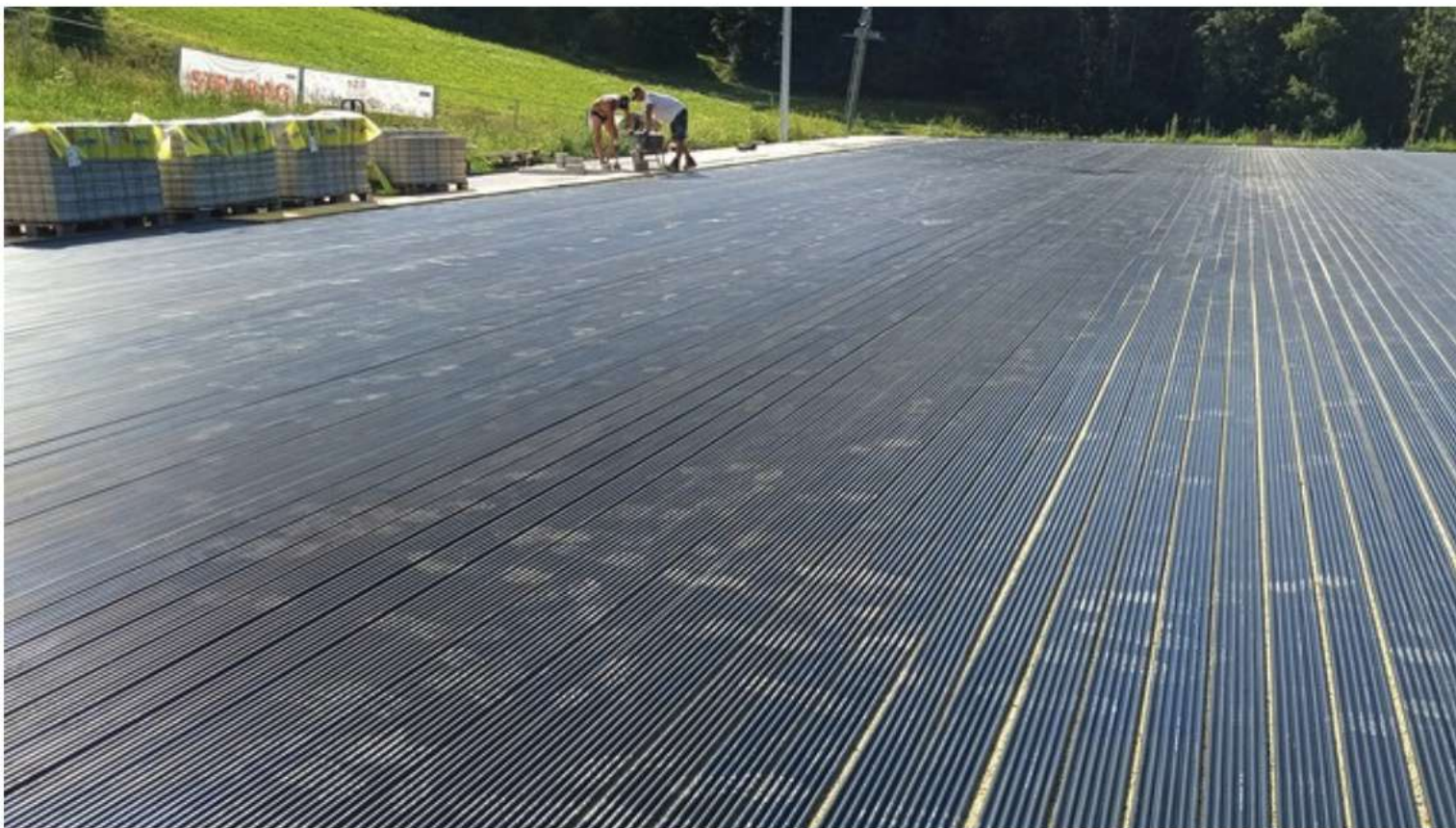


+ GANZJAHRESNUTZUNG

Tiroler Firma macht Eislauf am Fußballfeld möglich

Tirol | 29.08.2025 06:00



In Innsbruck-Igls ist ein ganzjährig nutzbarer Ballspiel- und Eislaufplatz entstanden. (Bild: AST)



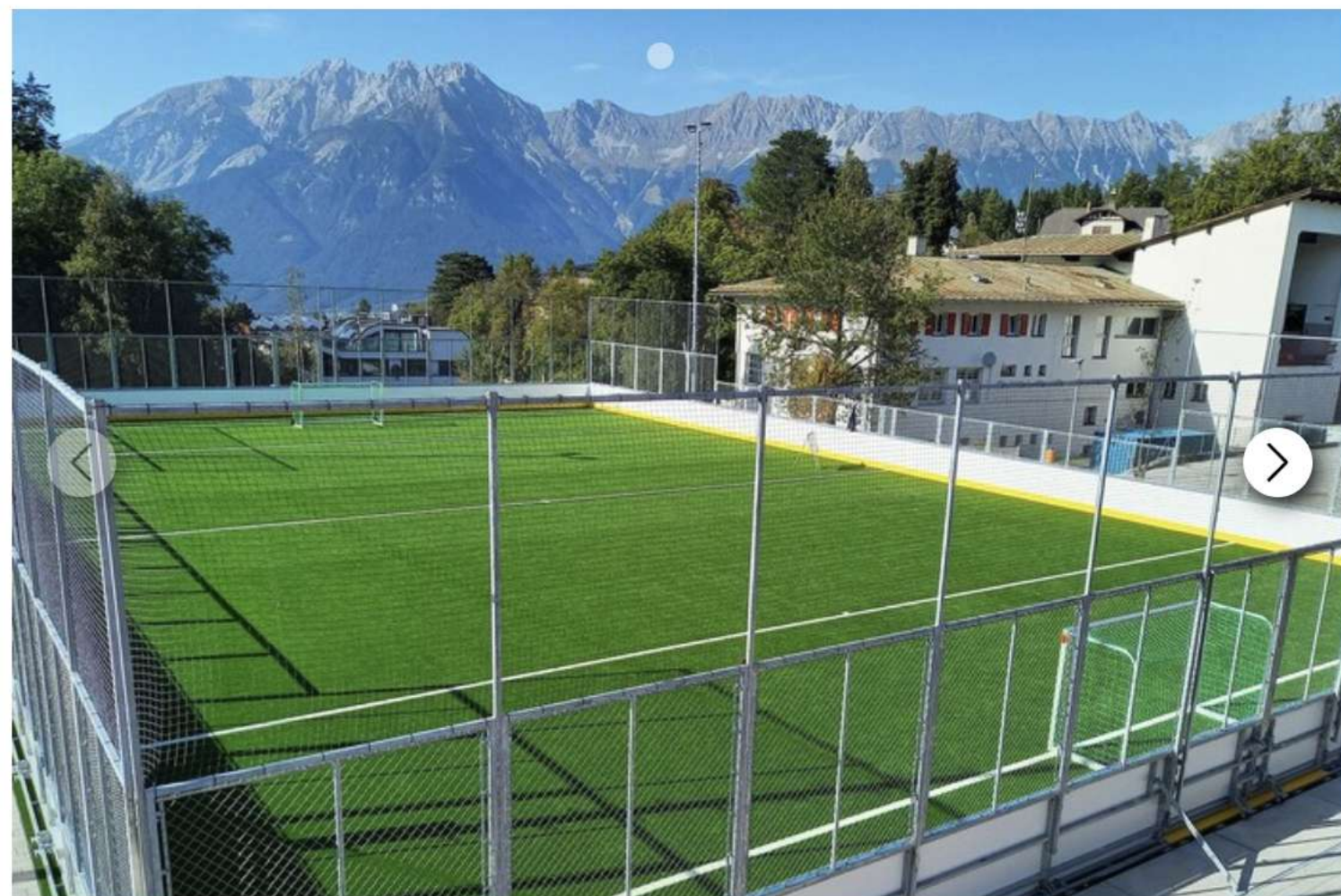
Von Claudia Thurner

In vielen Gemeinden bleiben Fußballplätze im Winter ungenutzt. Die Außerferner Firma AST Eis- und Solartechnik hat sich dieses Themas angenommen und verwandelt Fußballfelder und andere Sportplätze in Ganzjahresspielwiesen, die sogar Energie liefern.

Viele Gemeinden kennen das Problem: Das teure Sportzentrum mit tollem Fußballfeld aus Kunstrasen bleibt im Winter ungenutzt. Effizient ist das freilich nicht, nachhaltig auch nicht.

Firma ist bekannt für spektakuläre Eisarenen

Die in Höfen beheimatete Firma AST Eis- und Solartechnik hat sich intensiv mit dieser Frage beschäftigt. Bekannt ist das Unternehmen für spektakuläre Eisarenen auf Kreuzfahrtschiffen, in großen Fußballstadien und – wie zuletzt im Mai dieses Jahres – bei Sportgroßereignissen wie der Eishockey-WM in Dänemark. Doch auch für kleine Gemeinden könne man zukunftsweisende Antworten geben, betonen die Firmenverantwortlichen.



Im Sommer ein schmucker Fußballplatz ... (Bild: AST)

AST Eis- und Solartechnik verwandelt Kunstrasenplätze im Winter in energieeffiziente und professionell betreibbare Eislaufflächen. „Ohne doppelte Flächenversiegelung und ohne langfristige bauliche Eingriffe“, lautet das Versprechen. Am Beispiel der sogenannten Zimmerwiese in Innsbruck-Igls erklärt Murat Yilmaz, Vertriebsleiter von AST, wie's geht: „Ein ganzjährig nutzbarer Ballspiel- und Eislaufplatz, dessen Kunstrasen im Winter durch integrierte Absorberflächen in eine Kunsteisfläche verwandelt wird. Gleichzeitig nutzen wir die Abwärme der Kältemaschine für Warmwasser und die Beheizung des Servicegebäudes.“



Auch das ist möglich: Aus einem Ballsportplatz mit Kunststoffunterlage ... (Bild: AST)

Abwärme der Eisbahn fürs Schwimmbad

Besonders spannend wird das Konzept für Gemeinden mit Schwimmbädern. „Bei Kombianlagen mit Beckenbetrieb kann die Abwärme der Eisbahn im Winter zum Beheizen des Wassers genutzt werden. Im Sommer wiederum kühlt das Wasser die Fläche und erwärmt sich dabei“, erklären die AST-Verantwortlichen.

Für solche Projekte gewähren Bund und Länder je nach Konzept Förderungen. Die ganzjährige und ressourcenschonende Nutzung von Flächen werde auch von der EU gefördert, wird vom Unternehmen ergänzt.

Lesen Sie auch:



EISTECHNIK AUS TIROL

„Heimspiel“ für unser Eishockey-Team in Dänemark

21.05.2025

Von Höfen aus ist AST Eis- und Solartechnik mit rund 45 Mitarbeitern weltweit aktiv. Tochtergesellschaften befinden sich in Deutschland, der Schweiz, in Kanada und den USA.

